



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon Termine für das nächste Jahr?

Wenn nicht, dann kommt hier der erste:

*für den **20. September 2019 planen wir den „9. Bremer Fachtag Demenz“.** Was genau dann stattfinden wird, werden wir im Frühjahr nächsten Jahres bekannt geben, aber den Termin sollten Sie sich schon einmal notieren.*

Und auch das ist ein wichtiger Termin: im Mai findet in Bremen die Bürgerschaftswahl statt. Zusammen mit dem bremer forum demenz haben wir einen kleinen Fragenkatalog erstellt, um von den einzelnen Parteien zu erfahren, was sie tun werden, um die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Bremen zu verbessern. Wir sind auf die Antworten sehr gespannt und wollen sie im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau und Tobias Opelt

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Tobias Opelt
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

Erreichbarkeit bei der DIKS

Neue Telefonsprechzeiten bei der DIKS

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wenn wir zurücksehen, dann war es für uns bei der DIKS ein sehr arbeitsreiches Jahr: gleich im Januar fand die bundesweite Fachtagung „Demenz in der Kommune“ hier in Bremen statt und wir haben die Präsentation der Stadtteil-Initiativen koordiniert und waren auch mit einem Info-Stand vertreten, zusätzlich gab es noch einiges zu regeln durch die Vereinsgründung. Die Datenschutzgrundverordnung hielt uns ebenfalls sehr auf Trab und im September waren wir 2 Tage auf der InVita mit einem Informationsstand. Außerdem haben wir diverse Vorträge gehalten und organisieren den „Bremer Fachtag Demenz“ im nächsten Jahr. Hinzu kommt der Schwerpunkt unserer Arbeit: die vielen telefonischen oder persönlichen Beratungsgespräche mit Angehörigen und Betroffenen.

Dies alles war und ist eine große Herausforderung für unser kleines Team mit nur insgesamt 65 Wochenstunden. Daher lief oftmals der Anrufbeantworter bei uns.

Um die telefonische Erreichbarkeit zu verbessern, haben wir jetzt feste Telefonsprechzeiten festgelegt. Abgesehen von Ausnahmen (Urlaub, Krankheit etc.) sind die Sprechzeiten folgendermaßen:

montags:	10 – 11 Uhr und 13 -14 Uhr:	Tanja Meier
dienstags:	10 – 11 Uhr:	Tobias Opelt
mittwochs:	10 – 11 Uhr und 13 – 14 Uhr:	Stefanie Arndt-Bosau
donnerstags:	10 – 11 Uhr:	Stefanie Arndt-Bosau
freitags:	10 – 11 Uhr:	Tanja Meier

Natürlich können Sie uns auch zwischendurch erreichen, aber eventuell sind wir dann in Beratungsgesprächen o.ä. und der Anrufbeantworter läuft. Wenn Sie uns eine Nachricht auf unserer Mailbox hinterlassen, rufen wir Sie umgehend zurück. Persönliche Beratungstermine wie bisher nur mit vorheriger Terminvereinbarung.

Und wie schon im letzten Newsletter angekündigt: die Help-Line ist jetzt freitags vormittags von 10 bis 13 Uhr erreichbar.

In dieser Ausgabe

Neue Telefonsprechzeiten bei der DIKS

Neues Betreuungsangebot im Viertel (Seite 2)

Neue Angehörigengruppe im Viertel (Seite 2)

Nationale Demenzstrategie für Deutschland (Seite 2)

Der Buchtipps von Stefanie Arndt-Bosau: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Seite 3)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 4)

Demenzcafés (Seite 4)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 5)

Veranstaltungen von Oktober bis Mitte Januar 2019 (ab Seite 7)



montags – donnerstags
14.00 – 17.00 Uhr

**NEU: Freitags
10.00 – 13.00 Uhr**

Tel: 79 484 98
info@helpline-
bremen.de



Neues Betreuungs- angebot im Viertel

Hilfen für einen leichteren Alltag

Im Bremer Viertel bietet der ambulante Betreuungsdienst der Paritätischen Dienste Bremen (PDB) seit kurzem alltagsnahen Hilfen an, um pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld zu unterstützen. So können zum Beispiel Hilfen im Haushalt, Einkaufsdienste, die Begleitung zum Theater oder Arzt sowie verschiedene Betreuungsangebote über die Pflegekasse abgerechnet und finanziert werden. Einen Schwerpunkt hat der Betreuungsdienst in der Begleitung von Menschen mit Demenz, für die besondere Hilfen wie die Erinnerungsarbeit oder Unterstützung bei der Tagesstruktur angeboten werden. Als beauftragter Pflegedienst in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz im Alten Fundamt verfügen die Mitarbeiter der PDB über eine jahrelange Erfahrung in diesem Bereich.

Durch die Einführung der Pflegestärkungsgesetze stehen seit 2017 umfangreiche Leistungen in der Pflege zur Verfügung. Als ein Ergebnis der Reform wurde für pflegebedürftige Menschen aller fünf Pflegegrade ein Entlastungsbetrag eingeführt. Dieser Betrag in Höhe von 125 Euro pro Monat kann zusätzlich zu anderen Leistungen der Pflegeversicherung genutzt werden, um unterstützende Alltagshilfen in Anspruch zu nehmen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Laut einer repräsentativen Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) wird dieser Betrag von 70 Prozent der Befragten nicht genutzt. Auch erste Untersuchungen der Krankenkassen deuten darauf hin. Viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wissen scheinbar nicht um diese Möglichkeit, so dass mögliche Ansprüche verfallen können.

Pflegebedürftige können ungenutzte Beträge aus den Jahren 2015 und 2016 übrigens noch bis zum 31.12.2018 geltend machen - zusätzlich zu den Ansprüchen des laufenden Jahres.

Für weitere Informationen steht der Betreuungsdienst der PDB unter Telefon 794 82 96 zur Verfügung.

„Oase“

Neue Angehörigengruppe im Viertel

Das DRK bietet ab dem 22. Oktober eine neue Angehörigengruppe im Viertel an. Die Gruppe mit dem Namen „Oase“ trifft sich jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen (Osterdeich 70b).

Ziel der Gruppe ist, sich untereinander auszutauschen, die Belastungen anzusprechen, Erfahrungen und praktische Tipps für den Betreuungsalltag weiter zu geben sowie Freude und Leid miteinander zu teilen.

Eingeladen sind besonders Angehörige von Menschen mit Demenz aus den Stadtteilen Hastedt, Viertel und Schwachhausen. Die Gruppe wird begleitet von Mitarbeiterinnen des DRK Kreisverband Bremen e.V., die zusätzlich mit Informationen zur Seite stehen.

Wer Interesse hat, an den Treffen teilzunehmen, kann sich bei

Frau Busch (Tel.: 0421 / 699 30 102 busch@drk-bremen.de) oder bei

Frau Calas-Saibuma (Tel.: 0421 / 43 670 48 calas@drk-bremen.de) melden.

Falls Sie für die Treffen eine Betreuungsmöglichkeit Ihrer Angehörigen benötigen, können Sie gerne Frau Busch oder Frau Calas-Saibuma ansprechen.

Nationale Demenz- strategie

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey gaben im September den Startschuss für die Entwicklung einer nationalen Demenzstrategie

Frau Dr. Giffey erläuterte dazu: „Wir müssen es schaffen, dass die Rahmenbedingungen für Menschen mit Demenz bundesweit verbessert werden. Zum Beispiel ist unser Ziel, gleiche, gute Qualität bei den Anlaufstellen vor Ort im ganzen Bundesgebiet zu schaffen.“

Herrn Spahn führte aus, dass zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft neben einer guten pflegerischen und medizinischen Versorgung auch ein verständnisvoller Umgang im Alltag – in Arztpraxen, Krankenhäusern, Bürgerämtern oder Supermärkten dazugehört.



**Buchtipp von
Stefanie Arndt-
Bosau**

Für die Entwicklung der Demenzstrategie wird eine Geschäftsstelle beim Deutschen Zentrum für Altersfragen eingerichtet, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam finanziert wird. Noch im Herbst 2018 soll mit der Entwicklung einer Nationalen Demenzstrategie begonnen werden. Anfang 2020 soll sie vom Bundeskabinett beschlossen werden.

(Quelle: Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums, Pressemitteilung 062, veröffentlicht 19.09.2018)

**„Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen – komplexe Krisen und Störungen“
von Vjera Holthoff-Detto**

Auf der Suche nach einem geeigneten Lesetipp für den Newsletter stieß ich in der Stadtbibliothek Bremen auf das Buch „Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“. Beim Lesen der Einleitung und der ersten Seiten hatte ich Zweifel, ob dieses Buch wirklich für den Newsletter geeignet sein könnte, da es sich in erster Linie an Ärzte, Therapeuten und medizinisches Personal richtet und nicht speziell an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Autorin Prof. Dr. Vjera Holthoff-Detto ist Chefarztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Alexianer Krankenhauses Hedwigshöhe in Berlin, forscht am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und lehrt an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie psychischer Alterserkrankungen.

Im ersten Teil des Buches geht es um die Wichtigkeit der Kommunikation und des Settings in Akutsituationen und im weiteren Behandlungsverlauf. Anhand von sog. „Fallvignetten“ (Fallbeispielen) aus der Praxis stellt die Autorin Möglichkeiten einer gelingenden Kommunikation in unterschiedlichen und besonderen Situationen dar. Was mir hierbei besonders gefällt, ist, dass die Autorin eine sehr wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einnimmt und deren Wunsch nach Selbstbestimmung respektiert. Sie engagiert sich und plädiert für eine einfühlsame Kommunikation auf Augenhöhe, um einen guten Zugang zu den Betroffenen zu bekommen, denn schlussendlich gilt: „die Zeit, die in den Kommunikationsaufbau investiert wird, zahlt sich Behandlungsverlauf aus“. Die Grundprinzipien der Validation kommen in ihren Kommunikationsbeispielen oftmals zur Anwendung.

Im zweiten Teil des Buches – Strategien der Diagnosestellung Behandlung - macht die Autorin deutlich, wie wichtig es ist, eine Demenz-Diagnose nicht zu voreilig zu stellen, sondern wirklich differenziert die Ursachen kognitiver Störungen zu untersuchen. Sie beschreibt in diesem Kapitel sehr ausführlich die unterschiedlichen Methoden zur Diagnostik sowie die verschiedenen Demenzformen, Differentialdiagnosen und Therapiestrategien. Dieser Teil des Buches ist von vielen Fachbegriffen geprägt und daher für medizinische Laien sicherlich schwer zu lesen und nachzuvollziehen. Nicht zu vergessen: Hauptzielgruppe dieses Fachbuches ist medizinisches Personal. Nichtsdestotrotz lohnt es sich auch für Laien sich zumindest durch einzelne Unterkapitel durchzuarbeiten, weil dadurch das komplexe Bild der Diagnose „Demenz“ deutlich wird. Im weiteren 2. Teil des Buches geht es dann um praxisorientierte Fragen wie rechtliche Aspekte (Fahrtauglichkeit, Vorsorgeverfügungen), Vorbereitung eines Krankenhausaufenthaltes, Rehabilitation, Umgebungsanpassung. Im letzten Teil werden häufig gestellte Fragen, die sowohl Ärzte wie auch Angehörige beschäftigen, versucht zu beantworten, wie z.B. was ist zu tun, wenn vom Betroffenen fremde Hilfe nicht angenommen wird oder wenn wichtige Maßnahmen verweigert werden.

Alles in allem kann ich dieses Buch allen an der Versorgung von Menschen mit Demenz beteiligten Personen empfehlen, auch wenn insbesondere der Teil zur Diagnosestellung und Therapie für Laien ohne medizinische Grundkenntnisse teilweise schwer verständlich ist. Die wertschätzende Grundhaltung der Autorin und ihre praxisorientierten Anregungen für den Umgang mit verschiedenen Fragestellungen sind Hilfestellungen für „jedermann“.

Das Buch „Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen – komplexe Krisen und Störungen“ von Vjera Holthoff-Detto ist im März 2018 im Klett-Cotta-Verlag erschienen und kostet 29,- Euro. Man kann es aber auch in der Stadtbibliothek Bremen ausleihen!



Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Newsletter der Deutschen Alzheimer Gesellschaft 5/2018 vom 21.09.2018)

Demenz und Migration

Erklärfilme zu Demenz in verschiedenen Sprachen veröffentlicht

Mit fünf Erklärfilmen rund um das Thema Demenz haben wir unser Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Familien, die einen Migrationshintergrund haben, erweitert. Die Filme stehen ab sofort in türkischer, polnischer, russischer und deutscher Sprache online zur Verfügung. Themen der Filme sind unter anderem „Was ist Demenz“ und Kommunikation. Produziert wurden die Filme für die Webseite www.demenz-und-migration.de.

Diese Seite richtet sich an Familien, die von Demenz betroffen sind und einen Migrationshintergrund haben. Sie finden dort grundlegende Informationen über Demenz in türkischer, polnischer und russischer Sprache. Die Internetseite richtet sich außerdem an alle in der Beratung und der Altenhilfe Tätigen. Sie erhalten dort Informationen über Migration, Demenz und zu Kultursensibilität.

Zeitschrift Alzheimer Info 3/2018

Welt-Alzheimerstag und Prävention von Demenzerkrankungen

In der aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift können Sie viel darüber erfahren, welche Möglichkeiten es gibt einer Demenz vorzubeugen oder den Krankheitsprozess zu verlangsamen. Doch die Autoren setzen sich auch kritisch mit der Frage auseinander, wie gut die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diesem Thema bisher sind. Immer deutlicher werden allerdings die Hinweise darauf, dass wiederholte Gehirnerschütterungen, wie sie zum Beispiel durch Kopfbälle beim Fußball ausgelöst werden können, vor allem bei Kindern und Jugendlichen das Risiko für eine spätere Demenz erhöhen.

Ein Artikel der Rechtsanwältin Bärbel Schönhof klärt darüber auf, wie Hausnotrufsysteme die Selbstständigkeit von Menschen mit Demenz unterstützen können und welche Rechte die Nutzerinnen und Nutzer in diesem Zusammenhang haben. Weiter gibt es Interessantes zu lesen über die Möglichkeiten demenzsensibler Gestaltung von Krankenhäusern, die Aktivitäten der Bundesregierung gegen den Pflegenotstand und die Maßnahmen der DAIZG, um die Beratung zu Demenz zu verbessern.

Hospiz-Lotse

Neues Suchportal informiert bundesweit über Hospiz- und Palliativangebote

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) hat ein Suchportal gestartet, das sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen bei der Suche nach geeigneten Hospiz- und Palliativangeboten unterstützt. Das Portal verzeichnet mehr als 1.000 ambulante Hospizdienste, rund 260 stationäre Hospize für Erwachsene und 19 stationäre Kinder- und Jugendhospize.

Darüber hinaus sind mehr als 350 Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in der Datenbank des Lotsen hinterlegt.

Bei dem Besuch des Portals kann man zwischen ambulanten Hospizdiensten, stationären Hospizen und SAPV-Leistungserbringern wählen. Nach der Eingabe von Postleitzahl und Wohnort werden dann Anschrift, Entfernung und Kontaktdaten der nächstgelegenen Einrichtungen bzw. Leistungserbringer angezeigt. Die Website beinhaltet darüber hinaus einen Fragen- und Antworten-Katalog zum Thema, ein Glossar erläutert alle wichtigen Begriffe.

Das Suchportal ist erreichbar unter www.hospizlotse.de

Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.



Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>

Huchting

Jeden Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz

Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1

Kosten: 5,00 € für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II

Anmeldung: Tel. 57 95 36

Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte

Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284

Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst

Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Neustadt

Am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Gröpelingen

Montags 14-tägig
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Wie es früher war und heute ist – Moderierte Erzählwerkstatt

Jeden 2. Montag wird mit netten Menschen über damals geschnackt. Gleichzeitig wird geschaut, wie es heute so ist. Da gibt es so manche neuen Sachen zu entdecken, die einst undenkbar gewesen wären. Das verspricht spannende und anregende Nachmittage! Nächstes Treffen 16.07. 2018.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Tagespflege im Stiftungsdorf Gröpelingen Gröpelinger Heerstraße 228

Veranstalter: Stiftungsdorf Gröpelingen in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West und der Stadtbibliothek West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Hemelingen

Jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE

Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06



Sebaldsbrück

14tägig immer
mittwochs
14.00 -15.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

am 1. Mittwoch
eines Monats
15.30 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

am 3. Mittwoch
eines Monats
17.30 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Gröpelingen

Am 1. Freitag im
Monat
9.30 Uhr
Kosten: 4,00 €

Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Viertel

ab 09.11.2018
(3 Termine)
immer freitags
09.45 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"

Mit Ingrid Strodthoff. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Sprechstunde für pflegende Angehörige

PflegepatInnen des Netzwerks Selbsthilfe und DemenzbotschafterInnen sind für Sie da!

Zielgruppe: pflegende Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe und Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Frühstückstreff

In geselliger Runde mit netten Menschen frühstücken und den Tag beginnen. Kosten: 4,00 €, Anmeldung unter Tel. 6914580.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimat-hafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A

Kosten: Kosten für das Frühstück

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung

Information: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Kurs: Alles über Pflege wissen

Kurs über 3 Termine. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Ambulante Versorgungsbrücken e.V., Humboldtstraße 126

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Verein Ambulante Versorgungsbrücken e.V.

Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

Veranstaltungen von Mitte Oktober 2018 bis Mitte Januar 2019

Mitte

24.10.2018
09.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung: Demenz „Warum kann ich Dich nicht verstehen?“

Wir wissen, bei Menschen mit Demenz gehen die kognitiven Hirnleistungen mehr und mehr verloren. Erhalten bleiben jedoch die Gefühle, die Befindlichkeit und das individuelle Empfinden bei jedem Menschen mit Demenz. Wie kann ich mich mit Menschen verständigen, die ihre Sprachkompetenz verlieren und nicht mehr die richtigen Worte finden können? Deren Ausdrucksmöglichkeiten sich immer mehr einschränken? Wir sind es im Alltag gewohnt, über unsere Sprache zu kommunizieren. Sich auf der Gefühlsebene zu begegnen und zu verständigen fällt uns sehr schwer. Besonders, wenn es um negative Gefühle geht.

Im diesem Tagesseminar lernen Sie, Gefühlslagen bei Menschen mit Demenz zu erkennen und ebenfalls auf der Gefühlsebene individuell darauf einzugehen.

Sie werden erleben, das eine Verständigung auf der Gefühlsebene durchaus möglich ist und Sie so in die Erlebniswelt von Menschen mit Demenz eintauchen können. Das schafft Nähe und Vertrauen. Kommunikation kann auch ohne Sprache stattfinden. Sie werden im Tagesseminar versuchen, durch Empathie in die innere Realität des alten desorientierten Menschen mitzugehen. So stellen Sie Kontakt her und bauen Vertrauen auf. Sie erkennen spontan ausgedrückten Gefühle, nehmen sie ernst und bestätigen sie positiv. Angenehme Gefühle zu teilen ist leicht, aber negative Gefühle wie Trauer, Hass, Wut, Aggression, etc. positiv zu bestätigen, ist eine wirkliche Aufgabe. Fast automatisch versucht man solche Gefühle zu ignorieren, zu negieren oder davon abzulenken. Negative Gefühle bedeuten aber auch „aktives Leben“, das wir bei alten und desorientierten Menschen fördern und nicht unterdrücken wollen. Für alle MitarbeiterInnen geeignet, die Menschen mit Demenz pflegen, versorgen und betreuen. Leitung: Beate Brokmann.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Altstadt

24.10.2018
18.30 – 20.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Was ist Demenz und was hilft Betroffenen?

Viele Menschen fürchten sich mit zunehmendem Alter davor, vergesslich zu werden. Fragen Sie sich auch manchmal: „Ist das schon Alzheimer? Oder es beschäftigt Sie die Frage: „Was kann ich tun, wenn sich ein Familienmitglied oder jemand in der Nachbarschaft auffällig verhält?“ In diesem Vortrag erfahren Sie, woran man die Auswirkungen einer Demenzerkrankung erkennt und was sich günstig auf die geistige Gesundheit im Alter auswirkt. Es wird erzählt, was Betroffene mit Demenz erleben, was ihnen hilft ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen und wie Sie Orientierung und Unterstützung geben können. Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“).

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 205

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Walle

25.10.2018
17.00 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: „Ins Gespräch kommen über Demenz“

Wie äußert sich eine beginnende Demenz? Wie geht man mit den Veränderungen um? Wie und wo kann man sich Hilfe holen? Diese und weitere Fragen können in einem Vortrag und anschließendem gemeinsamen Gespräch mit Gabriele Becker vom Haus Reuterstraße der AWO und Stefanie Arndt-Bosau von der Beratungsstelle DIKS e.V. erörtert werden. Um Anmeldung wird gebeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: AWO Pflegeheim Walle, Reuterstraße 23-27

Veranstalter: AWOAmbulant gemeinnützige GmbH in Kooperation mit der Demenz Informations- und Koordinationsstelle – DIKS e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Becker, Tel. 39 02 -110

Arbergen

30.10.2018

16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: Was ist Demenz und was hilft Betroffenen?

Viele Menschen fürchten sich mit zunehmendem Alter davor, vergesslich zu werden. Fragen Sie sich auch manchmal: „Ist das schon Alzheimer? Oder es beschäftigt Sie die Frage: „Was kann ich tun, wenn sich ein Familienmitglied oder jemand in der Nachbarschaft auffällig verhält?“ In diesem Vortrag erfahren Sie, woran man die Auswirkungen einer Demenzerkrankung erkennt und was sich günstig auf die geistige Gesundheit im Alter auswirkt. Es wird erzählt, was Betroffene mit Demenz erleben, was ihnen hilft ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen und wie Sie Orientierung und Unterstützung geben können. Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Walle

04.11.2018

14.30 – 16.30 Uhr

Kosten: 6,00 €

Tanztee im AWO Pflegeheim Walle

Das Pflegeheim Walle veranstaltet gemeinsam mit dem Martinsclub e.V. einen Tanznachmittag mit Livemusik, Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: AWO Pflegeheim Walle, Reuterstraße 23-27

Veranstalter: AWOAmbulant gemeinnützige GmbH in Kooperation mit dem Martinsclub e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Becker, Tel. 39 02 -110

Blumenthal

05.11.2018

18.00 Uhr

Kosten: keine

Beratungsabend Demenz: Experten stehen Rede und Antwort

Seit sechs Jahren bietet die Klinik für Geriatrie am Klinikum Bremen-Nord regelmäßig Informationsabende zum Thema Demenz an. Um noch besser auf Ihre Fragen und Probleme eingehen zu können, haben wir der Veranstaltung ein neues Format verliehen. Der Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Dr. Amit Choudhury, lädt künftig einmal im Quartal gemeinsam mit den Neuropsychologinnen Frau Brinkmann/Frau Reichel-Ouda zu einem Beratungsabend Demenz. Unter dem Motto „Demenz: Experten stehen Rede und Antwort“ wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit gegeben, mit Ärzten, Neuropsychologen und anderen Experten in einen direkten Dialog zu treten. Erklärt werden die modernen Diagnostik und Therapiemöglichkeiten sowie der Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranken. Eine Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Klinik für Geriatrie, Großer Konferenzraum, Hammersbecker Str. 228

Information: Frau Bauer, Tel. 66 06 -1802

Walle

07.11.2018
14.30 Uhr
Kosten: 3,20 € inkl.
Kaffee + Kuchen

„Oh Baby, Baby halbstark ...“

Die „Blue flames“ sind bei uns zu Gast und begeistern mit dem Rock'n Roll der 50er und 60er Jahre. Eintritt 3,20 € inkl. Kuchen und Kaffee.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: DRK-Begegnungszentrum Haferkamp, Haferkamp 8

Veranstalter: DRK-Begegnungszentrum Haferkamp im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Hofrichter, Tel. 240 51 99

Altstadt

07.11.2018
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf das Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Besuchergruppe besteht aus maximal sechs Paaren. Christine Holzner Rabe (Kunstvermittlerin) stimmt die Teilnehmenden auf ein ausgewähltes Bild oder eine Skulptur ein. Mit Requisiten ermöglicht sie zusätzliche Eindrücke. Das Werk wird sinnlich erfahrbar, das Gespräch wird belebt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Neustadt

07.11.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Steuerrechtliche Fragen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen sowie Vorsorgebevollmächtigten einen Überblick über ihre mögliche Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung für ihre Betreuten zu verschaffen. Hierbei soll sowohl auf die formale Seite eingegangen werden, als auch die praktische Auswirkungen transparent gemacht werden.

Ferner wendet sich die Veranstaltung an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Vorsorgebevollmächtigten, die Informationen bezüglich einer möglichen eigenen Einkommensteuererklärungspflicht aufgrund der pauschalen Aufwandsentschädigung wünschen. Referent: N.N.; Moderation: Dr. Barbara Worch, Vereinsbetreuerin, Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e. V.“. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Gröpelingen

09.11.2018
19.00 – 20.30 Uhr
Kosten: 5,- Euro
inkl. 1 Getränk

„Du kannst mich mal ... besuchen!“

Ein unterhaltsamer Abend mit Liedern, Schlagern, Gedichten und Anekdoten über Liebe, Frust und Freundschaft mit dem Ensemble „ChanSong“. Sie singen und erzählen von flüchtigen Begegnungen, gemeinsamen Glück, von Liebenden und lebenslang Liechten, von Paaren aller Arten und lassen dabei ein bunt schillerndes Beziehungskaleidoskop entstehen. Lassen Sie sich überraschen! Kosten: 5 Euro inklusive einem Glas Saft oder Sekt. Karten gibt es ab dem 22. Oktober 2018 im Gesundheitstreffpunkt West, Tel. 61 70 79 und der Stadtbibliothek Bremen West Tel. 361 14 670.



Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Stadtbibliothek Bremen West, Gröpelinger Bibliotheksplatz
Veranstalter: Arbeitskreis Älter werden im Bremer Westen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bremen West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Information: GTP West, Tel. 61 70 79 oder Stadtbibliothek Bremen West, Tel. 361 14 670

Walle

12.11.2018
19.00 Uhr
Kosten: keine

Kinoabend: „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“

Mr. May lebt für andere. Alles, was er macht, steht im Dienst jener, die sein Mitgefühl und seine Beharrlichkeit wirklich brauchen und doch nie etwas von ihm und seinen Bemühungen erfahren werden. Wenn er in das Leben eines Fremden tritt, dann hat der längst schon alles verloren. John Mays Aufgabe ist es, im Namen der Londoner Behörden die Angelegenheiten all der Menschen zu regeln, die alleine gestorben sind. (Quelle: epd-film.de). Anmeldung bitte an Gaby Becker/AWO, Tel. 39 02 -110!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Haus Reuterstraße der AWO, Reuterstraße 23-27
AWO Ambulant gemeinnützige GmbH in Kooperation mit dem Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Anmeldung: Frau Becker, Tel. 39 02 -110

Mitte & Horn

13.11.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Termin und Person

Naturerfahrung: Duftender Gewürz- und Nussbasar

Gewürze aus fremden Ländern wie Kardamom, Nelken und Zimt wärmen Magen und Herz in dieser feuchten Jahreszeit. Kennen Sie indischen Chai? Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte und erfahren Sie mehr über deren Wirkung. Probieren Sie leckere und gesunde Nüsse. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3
Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 –140

Hastedt

13.11.2018
8.30 – 15.30 Uhr
Kosten: 105,00 €,
mit Kammercard
100,00 €

Tageskurs: „Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenziell erkrankten Menschen“

Unruhezustände, Hinlauftendenzen, aggressive Verhaltensweisen oder Apathie – die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz wird immer wieder zu einer starken Belastungsprobe. Um diese Herausforderung in der Betreuung gut bewältigen zu können und damit die Qualität in der Pflege zu verbessern, sind fundierte Kenntnisse erforderlich. Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den Rahmenempfehlungen des Bundesministeriums für Gesundheit zu diesem Thema, u.a.:

- Demenziell verändertes Verhalten erkennen und verstehen
- Empathie und geragogisches Handeln
- Biografiearbeit – Erinnerungspflege
- Angehörigenarbeit
- Einfühlsame Kommunikation
- Tagesstrukturierende Maßnahmen/Beschäftigungsangebote

Im Fokus des Kurses stehen die Fragen der Teilnehmenden. Hierzu werden Beispielsituationen aus der Praxis vorgestellt und gemeinsam analysiert. Anhand von Filmmaterial und vorgestellter Fachliteratur werden die o.g. Themen dann vertiefend bearbeitet. Dozentin: Sylvia Clasen.



Lernziel: Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen sowie eine Zunahme an Gelassenheit im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Pflegekräfte und Pflegeassistentenkräfte
Ort: Wisoak Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH, Dölvesstraße 8
Veranstalter: Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales wisoak Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Informationen/Anmeldung: Tel: 44 99-643 oder per Mail: gesundheit@wisoak.de

Walle

14.11.2018
18.00 Uhr
Kosten: keine

Bestattungsvorsorge

Das Bestattungsunternehmen Schomaker informiert über das Thema Bestattungsvorsorge. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 63 81-900.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9
Veranstalter: Almata-Stift im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Anmeldung: Almata-Stift, Tel. 63 81-900

Horn

15.11.2018
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Termin und Person

Naturerfahrung: Duftender Gewürz- und Nussbasar

Gewürze aus fremden Ländern wie Kardamom, Nelken und Zimt wärmen Magen und Herz in dieser feuchten Jahreszeit. Kennen Sie indischen Chai? Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte und erfahren Sie mehr über deren Wirkung. Probieren Sie leckere und gesunde Nüsse. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 –148

Huchting

15.11.2018
17.00 – 18.30 Uhr
Kosten: keine

„Wenn plötzlich alles anders ist...“ – Leben mit Demenz

Wenn eine Person im Familien- oder Freundeskreis von Demenz betroffen ist, so bringt dies viele Veränderungen mit sich und wirft viele Fragen auf: Was bedeutet die Diagnose? Wie geht man mit den Veränderungen um? Wie und wo kann man sich Hilfe holen? Diese und weitere Fragen können an diesem Abend diskutiert und beantwortet werden. Mit Stefanie Arndt-Bosau, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), DIKS e.V. Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Stadtteilbibliothek Huchting im Roland-Center (2. OG), Alter Dorfweg 30-50
Veranstalter: Dienstleistungszentrum Huchting des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Huchting
Information/Anmeldung: Frau Maruschewski, Tel. 58 20 11



Walle

16.11.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 3,00 €

Tanz im Turm

Bei abwechslungsreichen Sitztänzen verbringen wir einen unterhaltsamen Nachmittag über den Dächern von Bremen. Kosten 3,00 € inklusive eines Kaffeegedecks. Um Anmeldung wird gebeten bitte bis zum 7.11.2018 unter Tel. 33 637 110.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Neuer Waller Wasserturm im Stiftungsdorf Walle der Bremer Heimstiftung, Karl-Peters-Straße 76

Veranstalter: Stiftungsdorf Walle der Bremer Heimstiftung in Kooperation mit dem ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Tel. 33 637 110

Mitte

21.11.2018
09.30 – 16.30 Uhr
Kosten: 115,00 €

Seminar: Ich spüre was Du fühlst

Dieser Workshop soll pflegenden und betreuenden Menschen helfen, die eigenen Gefühle leichter wahrzunehmen und sie für einen Moment zur Seite zu stellen, um einen neuen Zugang in der Begegnung mit herausforderndem Verhalten zu haben und nicht mit persönlicher Betroffenheit zu reagieren. Warum können wir uns intuitiv verstehen und uns eine Vorstellung davon machen, was andere empfinden? Es sind die Spiegelneuronen in uns, die uns emotionale Resonanz mit anderen Menschen ermöglichen, uns mit intuitivem Wissen über die Absichten von Personen in unserer Nähe informieren und lassen uns deren Freude, Schmerz, Angst und Ärger mitempfinden. Um die eigenen Spiegelhormone erfolgreich für sich arbeiten zu lassen, ist es wichtig, sich also innerlich leer machen zu können. Diesen Vorgang nennen wir das „Zentrieren“, achtsam für sich selbst werden. In dem Seminar lernen Sie sich zu zentrieren. Auf Grund des so geschärften Bewusstseins der eigenen Wirklichkeit kann sich ein Mensch entscheiden, die eigenen körperlichen, mentalen und emotionalen Belange eine gewisse Zeit auf die Seite zu stellen und sich zu sammeln, zu erden. Im zweiten Schritt lernen Sie wie Sie mit einem eigenen „Ankerpunkt“ sich noch leichter erden können und sich Ihr Körper mit positiver Energie füllt. Als Methoden zur Seminargestaltung kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert Impulsreferat, Videopräsentation, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz. Mit Heidrun Tegeler, Validation®-Master /VTI.

Zielgruppe: Pflegende und betreuende Menschen

Ort: Pflegelmpulse, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36

Veranstalter: AVO Pflegelmpulse Bremen

Information/Anmeldung: Pflegelmpulse, Tel. 32 55 50 oder Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 16 50, info@pflegeimpulse.de, www.pflegeimpulse.de

Mitte

21.11.2018
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Kreativ sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das ist das Ziel dieser Kreativwerkstatt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmenden können sich von Vorlagen anregen lassen oder den eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen zeigen erste Schritte und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Material wird zur Verfügung gestellt! Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149



Walle

21.11.2018
18.00 Uhr
Kosten: keine

Generalvollmacht

Das Bestattungsunternehmen Schomaker informiert über das Thema Generalvollmacht. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 6381-900.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9

Veranstalter: Almata-Stift im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Almata-Stift, Tel. 63 81-900

Neustadt

21.11.2018
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen

Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen sowie an Personen, denen in Kürze eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung übertragen wird. Es sollen praktische Arbeitshilfen vorgestellt werden, die ehrenamtlichen BetreuerInnen die Akten- und Betreuungsführung erleichtern, u.a.

- Anschreiben an Kooperationspartner
- Vorlagen für Erst- und Jahresberichte
- Formulare und Ausfüllhilfen rund um die Vermögenssorge.

Referent: Jens Schoolmann, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste, Moderation: Angela Horstmann, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Gröpelingen

28.11.2018
14.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 3,00 € für
Kaffee und Kuchen

Weihnachtsbasar im Ella-Ehlers-Haus

Hobbykünstler bieten Selbstgemachtes an. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm bei Kaffee und Kuchen mit den Bremer Turmbläsern. Kosten 3 Euro für Kaffee und Kuchen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Ella-Ehlers-Haus, Dockstraße 20

Veranstalter: AWO Ambulant gGmbH im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Zarnitz, Tel. 61 87 -0

Gröpelingen

29.11.2018
14.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 3,00 €

Weihnachtsplätzchen der besonderen Art gemeinsam backen

Gemeinsam werden Plätzchen mit besonderen Gewürzen und Kräutern gebacken. Kosten 3,00 €, um Anmeldung bis zum 22.11. wird gebeten unter Tel. 3804-111.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Stiftungsdorf Gröpelingen, Elbinger Straße 6

Veranstalter: Stiftungsdorf Gröpelingen der Bremer Heimstiftung im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Frau Meinking, Tel. 38 04 -0

Gröpelingen

30.11.2018
14.30 – 16.30 Uhr
Kosten: für Verzehr

Adventsbasar

Basar mit Erzeugnissen aus unseren Werkstätten, Handarbeiten, Leckereien aus der Bäckerei. Wir freuen uns auf Adventsmusik und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Kosten für Verzehr.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Heimstätte Ohlenhof, Schwarzer Weg 98

Veranstalter: Sozialwerk der Freien Christengemeinde im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Frau Strech, Tel. 61 90 20



Gröpelingen

30.11.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Mein Gedächtnis lässt nach ... Muss ich mir Sorgen machen?

Die Veranstaltung richtet sich an türkisch-sprachige TeilnehmerInnen. Sie soll Ängste vor dem Thema Demenz mildern und dazu ermutigen sich bei Bedarf beraten zu lassen.

Zielgruppe: Türkisch-sprachige Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: ZIS Kontaktstelle für ältere Migrantinnen und Migranten, Gröpelinger Heerstraße 228
Veranstalter: Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien – ZIS e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Tel. 83 94 79 36 oder per Mail: kontaktstelle@zis-tdi.de

Mitte

05.12.2018
14.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 75,00 €

„Fresh up“ für Betreuungsassistenten

Sich einlassen, den Demenz-Kranken verstehen ist eine Herausforderung für Betreuungsassistenten. Sie müssen den Erkrankten kennen lernen, um anhand seiner Biografie zu verstehen, was in ihm vorgeht. Diese praxisorientierte Fortbildung gibt Anregungen zur Aktivierung von Pflegebedürftigen. Untätigkeit und Langeweile sind für ältere Menschen mit und ohne Demenz unbefriedigend. Wichtig ist es die richtige Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden.

Seminarinhalte:

- Wie lernen ältere Menschen
- Gehirntraining in der Altenpflege - Gestaltung einer Gruppenstunde
- Vorstellung des Therapeutischen Tischbesuches (TTB)
- Beispiele für Betreuungsangebote in der Einzelbetreuung
- Einbringen der TeilnehmerInnen mit Beispielen aus ihrer täglichen Arbeit
- Dokumentation von Beschäftigungsangeboten

Mit Simone Bolte, Geschäftsführerin der Qualitas Bremen GbR, Krankenschwester, Diplom Pflegewirtin.

Zielgruppe: Betreuungsassistenten

Ort: Pflegelimpulse, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36
Veranstalter: Pflegelimpulse
Information/Anmeldung: Pflegelimpulse, Tel. 32 55 50

Walle

08.12.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine bzw.
s. rechts

Adventsfeier

Adventsnachmittag mit der Waller Kirchengemeinde mit Kaffeetrinken, Verkauf vom Waller Basar und selbstgebastelten Dingen der Bewohner, Gottesdienst und Singen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9
Veranstalter: Almata-Stift-Friedehorst im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Frau Vogt, Tel. 63 81 900

Gröpelingen

16.01.2019
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Patientenverfügung – Was muss ich beachten?

Frau Schneider vom Betreuungsverein Hilfswerk Bremen wird über Form und Inhalte von Patientenverfügungen berichten und Ihre Fragen beantworten. Wir bitten um eine Anmeldung unter Tel. 0421-61 90 20.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Heimstätte Ohlenhof Schwarzer Weg 98
Veranstalter: Sozialwerk der Freien Christengemeinde und Hilfswerk Bremen e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Frau Strech, Tel. 61 90 20



Veranstaltungen außerhalb von Bremen

Bremerhaven

20.10.2018
09.45 - 16.00 Uhr
Kosten: s. rechts

NEURO 2018 Multiple Sklerose/Morbus Parkinson

Die NEURO ist eine Tagung für Mediziner, Therapeuten, Pflegende, Betroffene und Angehörige zu den Themen Multiple Sklerose und Morbus Parkinson.

Die Häufigkeit dieser neurologischen Erkrankungen macht deutlich, wie relevant das Thema und wie wichtig der Wissenstransfer ist. Es gibt Informationsbedarf bei den Betroffenen und allen professionellen Beteiligten (Mediziner, Pflegende, Therapeuten). Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah von namhaften Referenten vermittelt zu bekommen. Betroffene wie auch Ärzte finden hier eine breite Informationspalette. Die Vorträge werden durch eine kleine Industrieausstellung begleitet, die Informationen zu den genannten Krankheitsbildern liefert. Der Erfahrungsaustausch aller Beteiligten soll ermöglicht werden, um diese Krankheiten bedürfnisgerecht zu behandeln.

Die Kassen öffnen um 08.30 Uhr. Bitte zahlen Sie vor Ort in bar den Kostenbeitrag in Höhe von:

10,00 € für Betroffene und Angehörige
15,00 € für Therapeuten und Pflegende
20,00 € für Mediziner

(8,00 € bei Behinderung ab 70 GdB / erforderliche Begleitpersonen erhalten freien Eintritt/bitte Nachweise erbringen). Programm und weitere Infos unter www.neuro2018.de

Zielgruppe: Mediziner, Therapeuten, Pflegende, Betroffene und Angehörige

Ort: Atlantic Hotel Sail City, Am Strom 1, 27568 Bremerhaven

Veranstalter: MESSE BREMEN, M3B GmbH, Findorffstr. 101, 28215 Bremen

Informationen: Messe Bremen, Tel. 3505-206 oder per Mail: info@neuro2018.de

Cloppenburg

08. – 09.11.2018

Vertiefungsseminar „Singen und Musizieren mit dementiell erkrankten Menschen: Schwerpunkt Melodie und Harmonie“

Seminar mit 16 Unterrichtsstunden in Kooperation mit der Universität Vechta – Der erste Schwerpunkt des Seminars liegt auf Liedern, die sich in der Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen bewährt haben. Dabei nehmen wir auch das Singen selbst in den Blick. Mit elementaren Stimmübungen trainieren wir unsere Stimme und tun ihr etwas Gutes. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Begleiten und Gestalten mit Melodie- und Harmonie-Instrumenten wie z.B. Metallophon-Klangstäben. Außerdem erlernen wir Sitztänze und entwickeln selbst welche. Man muss kein Instrument spielen oder Notenkenntnisse mitbringen, um teilnehmen zu können. Freude am Singen und Musizieren genügt vollkommen. Seminar der Katholischen Akademie Stapelfeld. Nähere Infos unter www.ka-stapelfeld.de

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Januar 2019 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **14.12.2018**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62 94 44.
Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern